

## **UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011–2020**

### **Das Ziel**

Ziel der UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011–2020 in Deutschland ist es, möglichst viele Menschen für den Schutz und den Erhalt der biologischen Vielfalt zu begeistern. Am Ende des Jahrzehnts sollen mehr Menschen wissen, was biologische Vielfalt ist, warum wir sie brauchen und wie jeder etwas dazu beitragen kann, sie zu erhalten.

### **Der Hintergrund**

Die biologische Vielfalt nimmt weltweit und auch in Deutschland stark ab. Um diesen überwiegend durch menschliches Handeln bedingten Rückgang aufzuhalten, haben die Vereinten Nationen das Jahrzehnt von 2011 bis 2020 zur UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen. Die Dekade unterstützt die Ziele und weltweiten Aktivitäten der Konvention über die Biologische Vielfalt (CBD), die in Deutschland in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt verankert sind. Im Rahmen der UN-Dekade finden in Deutschland verschiedene Aktivitäten statt, um mehr Menschen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, unserer natürlichen Lebensgrundlage, zu sensibilisieren.

### **Die Aktivitäten**

Die deutsche UN-Dekade Biologische Vielfalt startete offiziell am 8. November 2011. Sie wird im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltministerium (BMUB) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) von der Geschäftsstelle der UN-Dekade umgesetzt. Zentrales Instrument ist – neben der Öffentlichkeitsarbeit über Newsletter, Social Media, Webseite und Medienarbeit – der Wettbewerb für UN-Dekade-Projekte und -Beiträge. Gute Beispiele sollen als Vorbild dienen. Aus diesem Grund zeichnet die UN-Dekade Projekte und Beiträge aus, die sich in vorbildlicher Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen, und stellt diese auf den Webseiten und im Newsletter der UN-Dekade vor.

Die fachliche Auswahl der Projekte trifft eine Expertenjury auf der Grundlage transparenter Kriterien, die auf der Webseite der UN-Dekade dargestellt werden. Sie bewerten den Beitrag, den das Projekt zur Nationalen Strategie und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt leistet, die Multiplikationswirkung, die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, den Innovationsgrad, die Langfristigkeit sowie den Bezug zum Schwerpunktthema.

Ausgezeichnete Projekte dürfen für zwei Jahre ab dem Datum der Auszeichnung den Titel „Ausgezeichnetes UN-Dekade-Projekt“ führen. Danach können sie sich erneut bewerben. Sie erhalten ein Zertifikat, den Vielfalt-Baum als Trophäe sowie Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit. Teilnehmen und sich mit einem Projekt bewerben kann jeder, der sich für die biologische Vielfalt einsetzt, indem er sie schützt, nachhaltig nutzt, erforscht oder vermittelt. Eine finanzielle Unterstützung ist mit der Auszeichnung nicht verbunden.

### **UN-Dekade-Botschafterinnen und Botschafter**

Prominente Botschafterinnen und Botschafter geben der UN-Dekade ein Gesicht und setzen sich für die biologische Vielfalt ein. Die aktuellen BotschafterInnen der UN-Dekade sind Anja Backhaus, Ralph Caspers, Maren Eggert, Janus Fröhlich, Arved

Fuchs, Cornelia Funke, Peter Maffay, Florian Möllers, Shary Reeves, Norbert Rosing, Nina Ruge, Sabine Spitz, Cassandra Steen, Willi Weitzel, Sarah Wiener und Gabriela zu Sayn-Wittgenstein-Sayn.

Fünf JugendbotschafterInnen sprechen insbesondere die jüngeren Akteure an. Die Jugendbotschafter der UN-Dekade sind: Svenja Fox, Justin Müller, Svana Rogalla, Christian Schwarzer und Zarah Thiel. Sie bloggen regelmäßig auf der UN-Dekade-Webseite.

### **Das Schwerpunktthema 2015/2016**

**Vielfalt bewahren – als Partner der Natur** lautet das Schwerpunktthema der UN-Dekade in den Jahren 2015/2016. Im Mittelpunkt steht das vorbildliche Engagement für intakte Natur- und Kulturlandschaften sowie einzelne Arten und Lebensräume. Aber nicht nur: Es geht ganz allgemein darum, sich im eigenen Aktionsbereich für die biologische Vielfalt einzusetzen – jeder in seinem Rahmen. Ziel ist es, alle gesellschaftlichen Gruppen zu mobilisieren, sich als Partner der Natur für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen zu engagieren.

### **Recherchelinks**

Die Konvention über die biologische Vielfalt (dt.)

[http://www.dgvn.de/fileadmin/user\\_upload/DOKUMENTE/UN-Dokumente\\_zB\\_Resolutionen/UEbereinkommen\\_ueber\\_biologische\\_Vielfalt.pdf](http://www.dgvn.de/fileadmin/user_upload/DOKUMENTE/UN-Dokumente_zB_Resolutionen/UEbereinkommen_ueber_biologische_Vielfalt.pdf)

Die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt

[http://www.biologishevielfalt.de/einfuehrung\\_nbs.html](http://www.biologishevielfalt.de/einfuehrung_nbs.html)

Das Cartagena-Protokoll (dt.)

<http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/cartagena.pdf>

Das Nagoya Protokoll (dt.)

<http://www.bfn.de/fileadmin/ABS/documents/Deutschsprachige%20Fassung%20Nagoya-Protokoll.pdf>

Die Aichi-Ziele (dt.)

[http://bfm.de/0304\\_2010ziel.html](http://bfm.de/0304_2010ziel.html)

### **Kontakt Pressestelle UN-Dekade**

UN-Dekade Biologische Vielfalt – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pit Rauert | Tel: +49 (0) 228 977 34 42

E-Mail: [presse@undekade-biologishevielfalt.de](mailto:presse@undekade-biologishevielfalt.de)

### **Kontakt Geschäftsstelle UN-Dekade**

UN-Dekade Biologische Vielfalt – Geschäftsstelle | nova-Institut GmbH | Chemiepark Knapsack | Industriestraße 300 | 50351 Hürth

Tel.: +49 (0) 2233 481 463

E-Mail: [geschaefstelle@undekade-biologishevielfalt.de](mailto:geschaefstelle@undekade-biologishevielfalt.de)